

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, den 19. Juli 2018

Ort: Volksbank Stuttgart eG, Börsenstraße 3, 70174 Stuttgart

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer: 43 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertreter von Mitgliedern  
8 Gäste

### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung
- TOP 2 Speed-Dating
- TOP 3 Impulsvortrag
- TOP 4 Bestellung einer Versammlungsleitung
- TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 6 Bericht des Vorstands
- TOP 7 Rechnungslegung 2017
- TOP 8 Bericht der Rechnungsprüferin
- TOP 9 Finanzstatus per 19. Juli 2018
- TOP 10 Aussprache zu den Berichten
- TOP 11 Entlastung des Vorstands (*Beschluss*)
- TOP 12 Haushaltsplan 2019 (*Beschluss*)
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes (*Beschluss*)
- TOP 15 Vorstellung der Kooperationsarbeit zum Projekt MIGRA

### TOP 1 - Eröffnung

Thomas Weismann, Vorstand der Volksbank Stuttgart eG, begrüßt das Stiftungsnetzwerks Region Stuttgart im Hause der Volksbank und wünscht dieser Mitgliederversammlung einen erfolgreichen, harmonischen und kurzweiligen Verlauf.

Edith Wolf begrüßt die Anwesenden zur ersten Mitgliederversammlung des SRS mit dem neuen Vorstandsteam. Sie bedankt sich bei der Volksbank Stuttgart für die Gastfreundschaft. Ihr Dank gilt weiterhin dem zahlreichen Feedback und den positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr, welches die Arbeit des Vorstandsteams motivierte und bestätigte.

## **TOP 2 - Speed-Dating**

Eine Hauptaufgabe des SRS ist es, Leute bzw. Stiftungen zu vernetzen. Um dies auch bei dieser Mitgliederversammlung zu ermöglichen, gibt es ein Speed-Dating zu den Fragestellungen „Was ist Ihr Lieblingsprojekt? Was bewegt Sie gerade besonders?“, „Welche Herausforderungen sollten Stiftungen sich stellen? Was möchten Sie in Zukunft erreichen?“ sowie „Was treibt Sie an? Was motiviert Sie bei der Stiftungsarbeit?“.

## **TOP 3 - Impulsvortrag**

Angelika Röhm, Bereichsleiterin Flucht und Integration der Hoffnungsträger Stiftung sowie Leiterin des Hoffnungshauses Leonberg gibt einen Bericht aus der Praxis über die Tätigkeitsfelder der recht jungen Stiftung. Ein Hoffnungshaus soll für die Bewohner das Sprungbrett in ein selbstbestimmtes sowie -gestaltetes Leben sein. Dafür werden folgende Bausteine angewandt: „integratives Wohnen“ - hälftige Mischung zwischen neu Angekommenen und lang Ansässigen; „Gesellschaft und Ehrenamt“ – z. B. Eingliederung in die umliegende Vereinslandschaft; „Geistliches Leben“ – interreligiöser Dialog; „Sozialarbeit und Sprachbildung“ – Unterstützung und Versorgung mit Kursen, die anderweitig nicht angeboten werden; „Ausbildung und Arbeit“ – Qualifizierungsangebote, offene Angebote eingebettet in Kommune.

## **TOP 4 - Bestellung einer Versammlungsleitung**

Gemäß § 4 der Satzung wird die Mitgliederversammlung von der Vorsitzenden Edith Wolf geleitet. Als Protokollführerin wird Martina Knittel bestimmt. Für Beschlüsse wird Handzeichen als Art der Abstimmung festgelegt.

## **TOP 5 - Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive Tagesordnung ist den Mitgliedern am 14.06.2018 fristgemäß in Textform zugegangen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Ergänzungen und Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden weder im Vorfeld noch aus der Versammlung beantragt.

## **TOP 6 - Bericht des Vorstands**

Der Aufgabenschwerpunkt des neuen Vorstandsteams im vergangenen Jahr war das Schaffen von Voraussetzungen und der Aufbau von nötigen Strukturen für eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit der Stuttgarter Stiftungen untereinander.

Die erste große Veranstaltung nach der Wahl war die Jubiläumsveranstaltung, der 20. Stuttgarter Stiftungstag, unter dem Motto „Stiftungskooperationen“ mit aktiven Formaten wie Expertentischen.

Die Umsetzung der geplanten Aufgaben lässt sich nicht ausschließlich im Ehrenamt bewältigen. Daher war ein Ziel, zusätzliche Gelder für die Einstellung eines Kommunikationsmanagers einzuwerben. Dank fünf Förderern konnte Jule Fiedler im Dezember 2017 für 3 Jahre für den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeit eingestellt werden. Das im Strategiepapier gesteckte Ziel für die Finanzierung dieser Stelle ist noch nicht ganz erreicht.

Edith Wolf ruft die Mitglieder zur weiteren Unterstützung auf. Des Weiteren laufen Gespräche hierzu.

Beim klassischen Strategie- und Planungsmeeting hat sich das Vorstandsteam mit der Frage auseinandergesetzt, was der SRS seinen Mitgliedern kurzfristig anbietet bzw. mittelfristig erreichen will. Das Ergebnis: Angebot von 5 Stammtischen, 5 Arbeitskreisen und 5 Kooperationsprojekten in 2018. Die Formate, die geschaffen wurden haben das Ziel, dass Mitglieds-Stiftungen sich vernetzen können und miteinander kooperieren.

Erster Stammtisch „Internationales“ mit 14 Mitgliedern. Der zweite Stammtisch „Integration“ mit 6 Stiftungen wird sich fortan in einem Arbeitskreis organisieren und hat sich zum Ziel gesetzt 1.000 Geschichten über Stuttgart zu veröffentlichen. Der Termin für den dritten Stammtisch „Umwelt“ war schlecht gewählt. Ein zweiter Anlauf wird im September 2018 erfolgen.

Für das gesteckte Ziel 5 aktive Arbeitskreise, in denen an einem konkreten gemeinsamen Ziel gearbeitet wird, sind die Arbeitskreise entweder in Gründung oder bestehen bereits: AK Bildungschancen (nächstes Treffen im September 2018; federführend Vector Stiftung), AK Immobilien (in Vorbereitung), AK Integration (erstes Treffen Herbst 2018, federführend Bürgerstiftung Stuttgart), AK Internationales (erstes Treffen 12. Juli 2018, federführend Fairventures) und AK Stiftung & Vermögen (Umfrage gestartet, in Gründung). Der SRS bietet den Arbeitskreisen Unterstützung bei der Kommunikation und Organisation, die Federführung obliegt jedoch einem Mitglied unseres Netzwerks.

Für den geplanten AK Stiftung & Vermögen haben die Mitgliedsbanken im SRS eine Themensammlung zusammengestellt, welche den Teilnehmern einen Mehrwert bieten könnte. Der Rücklauf der Umfrage war gering, weshalb in der Mitgliederversammlung nochmals ein Aufruf zur Rückgabe dieser Umfrage gemacht wurde. Das endgültige Ergebnis wird am Stiftungstag im November bekannt gegeben. Bei Interesse wird dieser Arbeitskreis im 1. Quartal 2019 ins Leben gerufen.

Für den geplanten Arbeitskreis Immobilien (Ziel: bezahlbaren Wohnraum in der Region Stuttgart zu schaffen) wird ein Interessensbild abgefragt. 6 Mitglieder haben ihr klares Interesse bekundet. Ein weiteres Mitglied hat sich vorsichtig positiv positioniert.

Jule Fiedler erläutert die Ergebnisse von weiteren Umfragen (MINT und Projektbörse), die seit März 2018 zum gegenseitigen besseren Kennenlernen verschickt wurden. Allerdings war der Rücklauf recht gering und der Wunsch nach einer höheren Beteiligung wurde geäußert.

Weiterhin wurde ein neues Corporate Design und ein neues Logo (Brezelknoten als Bezug zur Region und bunte Fahnen zeigen die Vielfalt der Mitglieder) entwickelt sowie der Relaunch der Homepage am Anfang des Jahres begonnen. Hier stehen die Mitglieder im Fokus (Projektfotos auf der Startseite und Termine im Veranstaltungskalender).

Neue Kommunikationskanäle wurde geschaffen: digitale Version des Newsletters, der ca. alle 3 Monate erscheint; Präsenz bei Facebook und Twitter.

Das Vorstandsteam führte noch einige Gespräche mit interessierten Menschen, sprach Grußworte und stimmte sich in der Regel einmal pro Woche in einer Telefonkonferenz ab.

Aus dem Verein sind im vergangenen Jahr 10 Mitglieder ausgetreten, 11 neue Mitglieder konnten begrüßt werden.

Zum Abschluss des Berichts des Vorstands gibt Edith Wolf einen Überblick über die Veranstaltungsangebote 2018 und bittet die Mitglieder, sich den Termin (23. November 2018) für den 21. Stuttgarter Stiftungstag unter dem Motto „Dialog“ bereits jetzt frei zu halten.

#### **TOP 7 - Rechnungslegung 2017**

Dr. Stefan Hofmann präsentiert die von Baker Tilly Roelfs Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellte Vermögensrechnung zum 31.12.2017 sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung und das Anlagenverzeichnis für das Rechnungsjahr 2017. Das Berichtsjahr konnte mit einem Überschuss in Höhe von 65.040,81 EUR abgeschlossen werden. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften der §§ 59 ff. AO.

#### **TOP 8 - Bericht der Rechnungsprüferin**

Die Prüfung der Kassenführung und Rechnungslegung wurde durch Frau Augsten vorgenommen. Sie umfasste das Haushaltsjahr 2017. Das SRS stellte alle Belege zur Verfügung. Dr. Stefan Hofmann stand für Fragen zur Verfügung.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassen- und Belegführung ist ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar und orientiert sich an den kaufmännischen Rechnungslegungsregeln, den für steuerliche und gemeinnützige Zwecke notwendigen Vorschriften und an der Satzung des Vereins. Die Mittelverwendung wurde satzungsgemäß vorgenommen.

#### **TOP 9 - Finanzstatus per 19. Juli 2018**

Dr. Stefan Hofmann informiert über das Vermögen des Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart zum 19. Juli 2018 und gibt einen Überblick über die derzeitige Auslastung des Haushaltsplans 2018.

#### **TOP 10 - Aussprache zu den Berichten**

Zu der umfassenden Information zur Arbeit des Vorstandsteams und der Finanzinfo gab es keine Rückfragen, Anregungen oder Hinweise.

Elsbeth Rommel, Stiftung Barbara-Künkelin-Preis, äußert ihre Freude über die Vielfältigkeit der Aktivitäten und dankt dem Vorstandsteam für die hervorragende Arbeit.

#### **TOP 11 - Entlastung des Vorstands**

Brigitte Ott-Göbel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig (43 Ja-Stimmen). Der Vorstand des SRS ist für das Jahr 2017 entlastet.

#### **TOP 12 - Haushaltsplan 2019**

Dr. Stefan Hofmann trägt den Entwurf für die Haushaltsplanung 2019 (Anlage 1) vor. Sowohl die Positionen auf der Einnahmen- als auch Ausgabenseite wurden vorsichtiger angesetzt und moderat reduziert.

Es wurden Rückfragen zum Wegfall des Zuschusses der Stadt Stuttgart sowie der künftigen Höhe des Mitgliedsbeitrags gestellt.

Der Vorschlag für den Haushaltsplan 2019 wird einstimmig (43 Ja-Stimmen) verabschiedet.

### **TOP 13 - Anträge**

Anträge wurden keine eingereicht.

### **TOP 14 - Verschiedenes**

Das Vorstandsteam stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2018 einen ehrenamtlichen Rechnungsprüfer zu bestellen und schlägt Siegfried Schön von der Christel und Hans-Sommer Stiftung vor. Er hat gegenüber dem Vorstandsteam erklärt, bei einer Wahl in Abwesenheit diese anzunehmen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig (43 Ja-Stimmen) diese Beauftragung.

### **TOP 15- Vorstellung der Kooperationsarbeit zum Projekt MIGRA**

Britta Kurz, Geschäftsführerin der Anna Haag Stiftung, stellt die Inhalte des Förder- sowie Kooperationsprojekts für junge Migrant/innen ohne Hauptschulabschluss „MIGRA“ vor. Das Projekt startete 2018, ist auf 3 Jahre angesetzt und soll mind. 90 Teilnehmer zugutekommen. Zielgruppe sind chancenarme Jugendliche mit Migrationshintergrund (Schwerpunkt weibliche Teilnehmer), die in der Bildungsstätte des Anna-Haag-Hauses entweder eine Berufsvorbereitung (einjährig) oder eine sogenannte Reha-Ausbildung (dreijährig) absolvieren.

Zur Umsetzung dieses Projekts haben 5 Stiftungen Kooperationen miteinander geschlossen, die Anna Haag Stiftung, die LBBW-Stiftung, die Lechler Stiftung, die Louis Leitz Stiftung und die Vector Stiftung. Dank einer weiteren Kooperation können zusätzlich Tablets und Apps angeschafft werden und damit die Teilnehmer des Projekts digital beschult werden.

Marion Hinte, Stiftungsreferentin der Louis Leitz Stiftung, ging anschließend noch auf die Gründe der Netzwerkarbeit und Kooperationen ein und gibt Beispiele dafür aus der eigenen Stiftungsarbeit.

Nachdem keine weiteren Themen mehr aufgerufen werden dankt Edith Wolf nochmals dem Gastgeber, der Volksbank Stuttgart und Jule Fiedler, die die Netzwerkarbeit in Fahrt gebracht hat sowie Martina Knittel, die die Finanzen im Blick hat.

Edith Wolf schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Stuttgart, den 24. Juli 2018

Edith Wolf  
Versammlungsleitung

Martina Knittel  
Protokollführung

Anlagen

## Anlage 1

# TOP 12 Haushaltsplan 2019



### Entwurf des Vorstands – als Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung

<b>A Einnahmen</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>B Ausgaben</b>	<b>Plan 2019</b>
Mitgliedsbeiträge	33.210,00 €	Honorare Buchführung, Verwaltung (Fr. Knittel)	4.000,00 €
Spenden / Sponsoring	10.000,00 €	Gehalt+ Nebenkosten Kommunikationsprofi (Fr. Fiedler)	25.000,00 €
		Veranstaltungen	6.000,00 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>43.210,00 €</b>	Website / Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €
		Sonstige Aufwendungen	1.000,00 €
		Kosten Geldverkehr	40,00 €
		Geschäftsbedarf	500,00 €
		Reisekosten	500,00 €
		<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>47.040,00 €</b>
		<b>C Vermögensreduzierung</b>	<b>- 3.830,00 €</b>